

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 3. Februar 2026

Medienmitteilung Test Winkelriedstrasse: positive Schlussbilanz, Umgestaltung bleibt

Mehr Sicherheit für den Fuss- und Veloverkehr, deutlich weniger Güterumschlag auf der Strasse, fast keine Falschparkierung, eine verbesserte Aufenthaltsqualität: Die mit dem Test Winkelriedstrasse gesetzten Ziele konnten mit der provisorischen Umgestaltung der Strasse weitgehend erreicht werden. Die Strassenumgestaltung soll daher mit leichten Anpassungen definitiv übernommen werden.

Die Winkelriedstrasse ist als innerstädtischer Raum stark genutzt und muss verschiedensten Ansprüchen genügen. Sie ist Velohauptroute, Geschäftsstrasse, Ausgehmeile, Wohn- und Arbeitsort und vieles mehr. Mit dem Ende April 2025 gestarteten Test Winkelriedstrasse wollte die Stadt Luzern prüfen, wie all das sinnvoll unter einen Hut gebracht werden kann. Gleichzeitig sollten neue Elemente für die Strassenraumgestaltung gemäss Mobilitäts- sowie der Klima- und Energiestrategie getestet werden. Im Vordergrund stand dabei stets die Zielsetzung, die Sicherheit für alle zu verbessern. Nach zehn Monaten Test zeigt sich aufgrund der gemessenen Daten und der Rückmeldungen: Ziel weitgehend erreicht.

Mit der Umgestaltung der Winkelriedstrasse wurden insbesondere

- die Sicherheit für Fussgänger*innen dank übersichtlicheren Kreuzungen verbessert,
- die Veloverbindung attraktiver gestaltet und die Sicherheit für Velofahrende erhöht,
- Güterumschlag und Parkierungen auf der Strasse reduziert,
- Falschparkierungen auf dem Trottoir weitgehend verhindert,
- die Aufenthaltsqualität verbessert,
- Parkflächen für Handwerks- und Servicebetriebe geschaffen.

Aus fachlicher Sicht fällt die Beurteilung des Tests damit positiv aus. Eine wichtige Grundlage bildeten hierfür die Daten der Kamerasensoren, die über die gesamte Testdauer sämtliche Fahrten und Parkiervorgänge anonym erhoben wurden. Die im Test Winkelriedstrasse gemachten Erfahrungen sind für die Stadt Luzern wertvoll und werden in die Erarbeitung der Klimaquartiere einfließen.

Positive Rückmeldungen überwiegen, Gewerbe bleibt teilweise kritisch

Im Rahmen des Tests wurden Anwohnende und ansässige Gewerbetreibende zu einer Befragung eingeladen. Alle Passant*innen hatten die Möglichkeit, ihre Einschätzung online abzugeben. Dabei schätzen Passant*innen und Anwohnende die Umgestaltung überwiegend als positiv ein. Dem steht die Wahrnehmung der befragten Gewerbevertreter*innen gegenüber: Eine Mehrheit von ihnen beurteilt den

Test nach wie vor als eher negativ und kritisiert insbesondere die Parkplatzreduktion für ihre Kundschaft. Handwerks- und Servicebetriebe wiederum nutzten die neu geschaffenen, für sie reservierten Parkplätze, rege.

Definitive Einführung entspricht im Wesentlichen der aktuellen Gestaltung

Für die definitive Einführung des Verkehrsregimes in der Winkelriedstrasse werden im aktuellen Regime aufgrund der Rückmeldungen aus der Mitwirkung zwei weitere Kurzzeitparkplätze im nördlichen Teil realisiert. Zudem wird die Fläche einer mobilen Begrünung (Hygroskinfläche) im Hinblick auf die Neugestaltung des Waldstättergärtchens als Veloabstellplatz umgenutzt. Alle weiteren Elemente bleiben unverändert bestehen, womit insbesondere dem Bedarf an Flächen für den Wirtschaftsverkehr Rechnung getragen wird. Aus Sicht der Stadt Luzern ist die Umgestaltung damit auf die verschiedenen Bedürfnisse abgestimmt, so weit wie möglich optimiert und breit akzeptiert. Das definitive Verkehrsregime wird am Samstag, 7. Februar 2026 im Kantonsblatt als Verkehrsordnung publiziert.

Daten aus den Messungen/Befragungen zur Winkelriedstrasse

Akzeptanz der Neugestaltung (Umfrageergebnisse)

- Anwohnende (Befragung im September 2025, n=429): 56% positiv («sehr gut»: 30%, «gut»: 26%, «mittelmässig»: 17%, «schlecht»: 12%, «sehr schlecht»: 15%)
- Passant*innen (Eingaben Mai-Dezember 2025, n=1093): 62% positiv («sehr gut»: 53%, «gut»: 9%, «mittelmässig»: 5%, «schlecht»: 8%, «sehr schlecht»: 25%)
- Gewerbe (Befragung im September 2025, n=162): 61% negativ («sehr gut»: 6%, «gut»: 16%, «mittelmässig»: 17%, «schlecht»: 19%, «sehr schlecht»: 42%)

Daten der Kamerasensoren

- Zweitreihen-Parkierung je nach Abschnitt: Abnahme um 40% bis 50%
- Falschparkierung: deutlich reduziert, z.T. gar nicht mehr möglich durch Elemente wie die mobile Begrünung (Hygroskinfläche)
- Güterumschlagflächen: tagsüber Auslastung bei rund 50%, nachts noch kaum als Parkplätze für Anwohnende genutzt
- Parkplätze für Handwerks- und Service-Betriebe: Auslastung rund 80%
- Kurzzeitparkplätze: Auslastung nahe an 100%
- Gefahrene Geschwindigkeiten: keine Veränderung gegenüber Geschwindigkeit vor dem Test, die Durchschnittsgeschwindigkeit liegt bei allen Verkehrsmitteln nach wie vor deutlich unter den erlaubten 30 km/h
- Verkehrsmengen: kaum verändert

Umnutzung von Parkplätzen

Im Rahmen des Tests Winkelriedstrasse (51 Parkplätze):

- 16 Parkplätze werden zu Kurzzeitparkplätzen (1. Phase: 10, 2. Phase: 14)
- 13 Parkplätze werden zu 6 Güterumschlagsflächen
- 7.5 Parkplätze werden für die Einhaltung der Sichtweiten und/oder für mobile Begrünung umgenutzt
- 7 Parkplätze werden zu Parkplätzen für Handwerks- und Serviceleute
- 3 Parkplätze werden zu Moto-Abstellplätzen
- 2 Parkplätze werden zu Velo-Abstellplätzen
- 1.5 Parkplätze werden zu einem rollstuhlgerechten Parkplatz
- 1 Parkplatz wird zu einem Lastenvelo-Abstellplatz

Unabhängig des Tests Winkelriedstrasse (7 Parkplätze):

- 3 Parkplätze für Grüne Zone (März 2025)
- 2 Parkplätze für eine Boulevardfläche (Mai 2025)
- 2 Parkplätze für Veloabstellplätze des «Waldstättergärtchens» (August 2025 / März 2026)

Weitere Informationen auf: www.stadtluzern.ch/test-winkelriedstrasse